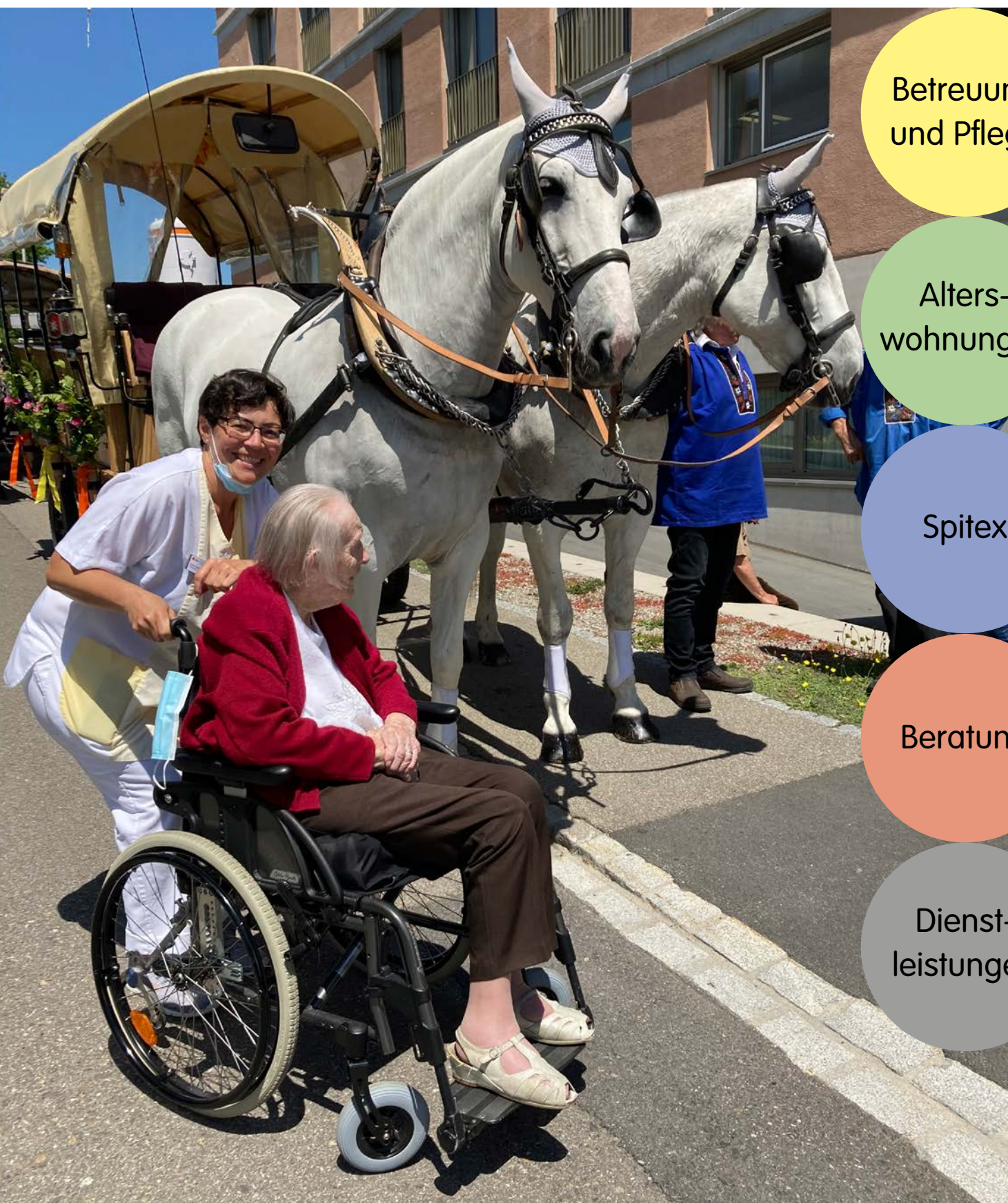


Zentrum
Sunnegarte
Bubikon



Betreuung
und Pflege

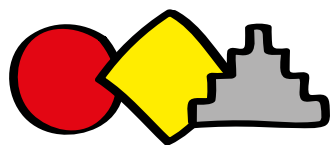
Alters-
wohnungen

Spitex

Beratung

Dienst-
leistungen

Jahresbericht 2021



Zentrum
Sunnegarte
Bubikon

Die Zentrum Sunnegarte AG

Inhaltsverzeichnis

● Bericht Verwaltungsratspräsident und Zentrumsleitung	4
● 2. Bauetappe: Fertigstellung Zentrum und Wohnhaus Bürg	6
● Tages- und Nachtstrukturen – ergänzendes Angebot im Wohnbereich Hüsliried	8
● Beratungsstelle Alter und Gesundheit	10
● Neues Restaurationskonzept: «Chum, mir gönd in Sunnegarte»	12
● Impuls-Veranstaltungen für die Bevölkerung	13
● Unsere Werte	14
● Erinnerungen und Momente im Sunnegarte	16
● Facts & Figures	17
● Statistische Informationen	18
● Organisation	19
● Bilanz per 31.12.2021	20
● Erfolgsrechnung per 31.12.2021	22
● Revisionsbericht	23

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne geben wir Ihnen ein paar Einblicke in die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres. Neben den alltäglichen Arbeiten haben uns besonders der Ausbau der Spitex, der Aufbau des neuen Tages- und Nachtangebotes, der Neubau, die Pandemie und das neue Alterskonzept 2030 herausgefordert.

In Kürze

Unsere gemeinnützige Aktiengesellschaft im Besitz der Gemeinde Bubikon hat ihr zweites Betriebsjahr im Neubau sehr gut gemeistert. Die Fertigstellung der 2. Bauetappe mit der Eröffnung des neuen Restaurants, den Büroräumlichkeiten, dem Raum der Stille und der Inbetriebnahme der Infrastruktur für die neuen Tages- und Nachtangebote erforderte zwar von allen ein sehr grosses Engagement, konnte jedoch bis Ende Jahr termingerecht und erfolgreich vorgenommen werden. Die nach wie vor sehr hohe Auslastung der Betten von 93 % oder die Auslastungs- und Effizienzsteigerung in der Spitex stimmten uns immer wieder zuversichtlich und zeigten uns auf, dass die angebotenen Dienstleistungen bei unserer Kundschaft regen Anklang finden.

Aktionariat und Alterskonzept 2030

Der Gemeinderat hat an der 13. ordentlichen Generalversammlung am 26. Mai 2021 die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2020 einstimmig abgenommen und dem Verwaltungsrat Décharge erteilt. Die Verwaltungsräte Franziska Länzlinger und Bruno Franceschini sowie Christoph Kaufmann als Präsident wurden für eine Amtszeit von zwei Jahren wieder gewählt.

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe, in der wir gut vertreten waren, erarbeitete zusammen mit der Bevölkerung von Bubikon das neue Alterskonzept 2030. Mit unserem Neubau verfügt die Gemeinde über beste infrastrukturelle Voraussetzungen für die Zukunft. Das Bedürfnis, so lange wie möglich im angestammten Zuhause verbleiben zu können und die demografisch bedingten, weiterhin stark steigenden Gesundheitskosten sind künftig die grössten Herausforderungen. Sie werden uns allen noch viel Kreativität und Mut abverlangen. Basis der Grundversorgung bleiben nach wie vor die ambulanten und stationären Dienstleistungen, die sukzessive mit weiteren Dienstleistungen zu Hause und Entlastungsangeboten im Sunnegarte erweitert werden. Dabei wird die Freiwilligenarbeit, unterstützt mit profes-



sionellen Fachkräften, einer der grössten Beiträge zum Gelingen der im Alterskonzept August 2030 gesetzten Ziele sein.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Im vergangenen Jahr traf sich der Verwaltungsrat zu fünf regulären Sitzungen. Zusammen mit der Geschäftsleitung wurden am Strategietag die Massnahmen aus dem neuen Alterskonzept, wie das flexible Angebot von Tages- und Nachtbetreuung, Kurzeilaufenthalte und Entlastungsangebote für Angehörige sowie der Ausbau von selbsttragenden Dienstleistungen in der Spitex diskutiert und entsprechende Projekte lanciert.

Finanzen

Im Geschäftsjahr 2021 stieg die Bilanzsumme auf CHF 45.2 Mio., der Umsatz auf CHF 10.7 Mio. und der Cash-Flow lag bei CHF 0.6 Mio. Der operative Verlust von CHF 0.1 Mio. war kleiner als im Finanzplan erwartet. Das Jahr 2022 dürfte das letzte Übergangsjahr mit tief roten Zahlen werden, bevor wir uns 2023 wieder den gewohnten Resultaten annähern und spätestens ab 2026 positive Abschlüsse werden präsentieren können. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass wir eine gemeinnützige Aktiengesellschaft sind und mittelfristig keine Gewinne erzielen.

Ausblick

Mit einem erweiterten Angebot versuchen wir, Tagesstrukturen zu bilden, Kurzaufenthalte zu ermöglichen und neue Wohn- und Betreuungsformen anzubieten. Anfang zweites Quartal 2022 planen wir zudem den Bezug der



Grundstein-
legung
6. April 2021



Inbetriebnahme
Photovoltaik-Anlage
24. August 2021

26 modernen, altersgerechten Wohnungen mit optionalem Service im neuen Wohnhaus Bürg. Am 26. und 27. August 2022 feiern wir zusammen mit der Bevölkerung die Einweihung des fertiggestellten Zentrums.

Die Bewältigung des zunehmenden Bedarfs an Betreuung und Pflege werden uns als Gesellschaft weiter fordern – persönlich, personell, pflegerisch und auch finanziell. Damit die ältere Bevölkerung in Bubikon und Wolfhausen ihren Lebensabend in Würde möglichst selbstbestimmt und autonom geniessen kann, wollen wir weiterhin ein optimales Leistungsangebot – koordiniert aus einer Hand – anbieten.

Dank

Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung danken wir für den stets professionellen, lösungsorientierten und uneigennütigen Einsatz. Es macht Spass, mit einem so tollen Team den Sunnegarte weiter entwickeln zu dürfen. Im Namen der Zentrum Sunnegarte AG danken wir aber

auch der Bevölkerung für die Mitarbeit am Alterskonzept 2030. Allen Mitarbeitenden und dem Kader, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, unseren Bewohnenden und ihren Angehörigen, den Mieterinnen und Mietern, den Spitex-Klienten und unseren Partnern in der Region danken wir herzlich für das tolle «Miteinander» im vergangenen Jahr.

Liebe Leserinnen und Leser, wir hoffen, Ihnen mit diesem Jahresbericht etwas von der «Sunnegarte DNA» weitergeben zu können und wünschen Ihnen alles Gute, gute Gesundheit und bleiben Sie uns weiterhin stets wohlgesonnen.

Herzlichst,

Christoph Kaufmann,
Präsident des
Verwaltungsrates

Peter Grossholz,
Zentrumsleiter

2. Bauetappe: Fertigstellung Zentrum und Wohnhaus Bürg

Am 6. April 2021 fand die Grundsteinlegung für den Bau der 2. Bauetappe und damit für die Fertigstellung des neuen Zentrums statt. Dabei wurden verschiedene tagesaktuelle Dokumente wie Printmedien, Gemeindedaten, Projekt- und Baupläne, Broschüren des Zentrums, Gesichtsmaske, aber auch Münzen oder eine Preisliste der Grundnahrungsmittel eingemauert.

Fertigstellung des Zentrums

Die 2. Etappe umfasst – neben dem Wohnhaus Bürg – den Nordteil des neuen Wohn- und Pflegezentrums. Im Erdgeschoss sind dies der Haupteingang mit Empfang und dem öffentlichen Restaurant, wo man sich nachmittags auch zu Kaffee und Kuchen oder zum gemütlichen Beisammensein treffen kann.

Im ersten Obergeschoss liegen der Coiffeursalon mit Podologie und verschiedene Büroräumlichkeiten und Lagerräume.

Im zweiten Obergeschoss befindet sich der Raum der Stille mit dem künstlerischen Schmuck von Daniela Keiser. Ebenso haben die Aktivierungsräume mit einer eigenen Dachterrasse, die Physio- und Fitnessräume sowie das Wellness-Bad dort ihren festen Platz.

Wiederum wurden wir beim Umzug von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Ihnen gebührt ein grosser Dank für die Mitarbeit.

Seit Ende August ist die Photovoltaik-Anlage (PV) auf dem Dach des Wohn- und Pflegezentrums in Betrieb. Die 486 Module der neuesten Technologie-Generation produzieren kontinuierlich Elektrizität – und zwar nicht



nur bei Sonnenschein, sondern auch bei leichter Bewölkung. Damit kann selbst im Winter mit einer errechneten Produktionsmenge von knapp 6000 kWh der Bedarf für die Beleuchtung abgedeckt werden. Im Sommer wird mit einer fünffach höheren Menge gerechnet, sodass beinahe die gesamte produzierte Energie intern genutzt wird (u. a. für Licht, Lüftung und Kühlung).

Der grosszügige Innenhof wird im Frühling 2022 fertiggestellt werden. Nebst schattenspenden Bäumen und Sitzplätzen werden der Generationenspielplatz, das Tiergehege oder die neu erstellte Eisenbahn zum Verweilen einladen. Die von Künstler Christoph Haefele gestaltete Marmorstatue «Lebenswerk» – Geschenk einer Spenderin – sowie der ehemalige Brunnen werden ebenfalls ganz spezielle Anziehungspunkte bilden.





Wohnen mit Service – Wohnhaus Bürg

Die Aufrichte-Tanne für das Wohnhaus Bürg konnte knapp vier Jahre nach dem Spatenstich des Zentrums auf dem Giebel montiert werden. Die Alterssiedlung mit Service verfügt über 26 helle, hindernisfreie 2.5- und 3.5-Zimmer-Wohnungen mit modernem, komfortablem Innenausbau, Nasszelle, Waschmaschine/Tumbler sowie Balkon oder Terrasse und Kellerabteil. Daneben stehen Vitalmelder, ein gemeinsamer Aufenthalts- und Fitnessraum, ein Gästezimmer für Besucher, Tiefgaragenplätze und eine Dachterrasse für die Mieter zur Verfügung.

Über einen unterirdischen Korridor kann das Zentrum jederzeit trockenen Fusses bequem erreicht werden.

Unser Dank...

... gebührt den Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Personal und den Nachbarn, die während nahezu fünf Jahren Lärm und Staub ertragen oder unter erschwerten Bedingungen in Provisorien gearbeitet haben. Bei der täglichen Arbeit war es eine grosse Herausforderung für jeden Einzelnen, die hohe Flexibilität und noch mehr Verständnis abverlangte. Hinzu kamen noch die pandemiebedingten Restriktionen und Einschränkungen.

Nicht selbstverständlich ist auch, dass sich während der ganzen Bauphase keine nennenswerten Unfälle ereigneten.

Wir danken allen ganz herzlich.

Bruno Franceschini,
Verwaltungsrat,
Präsident Baukommission



Grundsteinlegung

Tages- und Nachtstrukturen – Ein ergänzendes Angebot im Wohnbereich Hüsliried

Ältere und betagte Menschen wollen so lange wie möglich zu Hause bleiben. Allerdings ist dies jedoch oft nur möglich, wenn sie von Angehörigen unterstützt werden. Aus diesem Grund baute die Spitex (Ambulante Dienste) ein neues Angebot auf.

Erweiterung des ambulanten Angebotes

Der erneute Anstieg der ambulanten Leistungen (Spitex) bestätigte die Notwendigkeit eines Ausbaus, bei dem die ambulanten Betreuungsleistungen (Tages- und Nachtstrukturen) dazugehören. Damit können wir den Wunsch vieler älterer Menschen erfüllen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause bleiben zu können.

Diese Marktveränderungen sind ebenfalls ins neue Alterskonzept 2030 eingeflossen. Daraus werden noch weitere innovative Konzepte für die Bevölkerung entstehen.

Als erstes Projekt haben wir im Herbst 2021 das Angebot der Tages- und Nachtstrukturen eingeführt. Die jüngsten Erfahrungen zeigen, dass diese ergänzende Dienstleistung gewünscht ist und bereits rege genutzt wird.

Entwicklung des Projektes

Ein bereichsübergreifendes Projektteam unter der Leitung von Peter Grossholz entwickelte dieses für Bubikon neuartige Konzept, das eine höchstmögliche Flexibilität mit frei wählbaren und bedarfsbezogenen Ein- und Austrittszeiten erlaubt. Ebenso wichtig war, bei der Projektentwicklung darauf zu achten, dass die ambulante

Pflege (Spitex) situativ und damit rasch und unkompliziert handeln kann. Dank unserer Organisation – alles unter einem Dach – sind wir in der Lage, nicht nur ein Angebot rasch umzusetzen, sondern auch künftig schnelle, praxisbezogene, interdisziplinäre Lösungen anzubieten.

Unterstützung durch die Age-Stiftung

Das Projekt wird von der Age-Stiftung mit einem Förderbeitrag von CHF 150 000.00 unterstützt. Die Mittel werden im Bereich Mitarbeiterschulung, infrastrukturelle Einrichtung und neue digitale Technologien eingesetzt.

Die in Zürich ansässige Age-Stiftung fördert Wohn- und Betreuungsangebote fürs Älterwerden in der deutschsprachigen Schweiz mit finanziellen Beiträgen. Um die Breite und Vielfalt von Wohnmöglichkeiten zu fördern, investiert sie in zukunftsfähige Projekte und informiert über gute Beispiele. Dabei stehen der alternde Mensch und seine Bedürfnisse im Zentrum der Bemühungen. Bei der Vergabe von Unterstützungsbeiträgen werden Lösungen berücksichtigt, die den unterschiedlichen finanziellen, körperlichen und kognitiven Ressourcen alternder Menschen Rechnung tragen, die ihre Privatsphäre schützen und ihren Interessen entgegenkommen. Weitere Informationen: www.age-stiftung.ch.

**Age —
Stiftung**

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei der Age-Stiftung für ihren Förderbeitrag.

Mein Mann
hat eine sinnvolle Beschäftigung
in der Tagesstruktur und ich
etwas Zeit für mich..

Frau M., Ehefrau





Flexibles Entlastungsangebot für Betroffene und Angehörige

Unser neues Angebot der Tages- und Nachtstrukturen richtet sich an ältere und eingeschränkte Menschen aus der Region, die kurzfristig eine Betreuungslösung oder eine Struktur benötigen. Dabei wollen wir insbesondere auch die betreuenden Angehörigen oder Nachbarn bei der anspruchsvollen Pflege- und Betreuungsaufgabe entlasten.

Unsere Tages- und Nachtgäste sind in den Wohnbereich Hüsliried im Erdgeschoss integriert und können so am Alltagsgeschehen und dem sozialen Leben teilnehmen. Begleitet werden sie von Betreuungsmitarbeitenden. Selbstverständlich stehen auch Pflegekräfte des Wohnbereiches oder andere Gesundheitsdienstleistungen wie Physio- und Ergotherapie oder die Fusspflege zur Verfügung. Nebst den Gemeinschaftsräumen gibt es Rückzugsmöglichkeiten zum Ruhen und Entspannen.

Dank der Spitex
kann meine Frau
noch zu Hause leben.

Herr A., Ehemann



Peter Grossholz,
Zentrumsleiter

Die Tagesstruktur ist toll.
Mir gefällt das Ambiente im Sunnegarte
sehr gut und ich fühle mich dann
zu Hause auch weniger einsam.

Frau S.



Beratungsstelle Alter und Gesundheit

„Man hilft den Menschen nicht,
wenn man für sie tut,
was sie selbst tun können.“

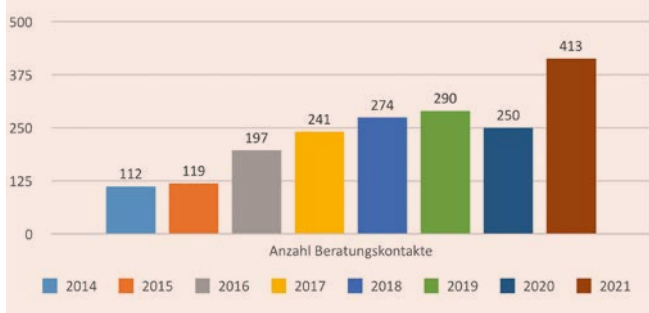
Abraham Lincoln

Eine weise aber wahre Erkenntnis. Ich versuche mich immer wieder daran zu orientieren, andere Menschen zur grösstmöglichen Selbsthilfe zu befähigen. Hinzu kommt, dass ich dem aktuellen Geschehen mit Respekt und Toleranz begegne. Im Alltag heisst das, immer wieder zu überprüfen und auszuprobieren, was noch erreichbar ist und den Optimismus für Veränderungen nicht aufzugeben.

Im vergangenen Jahr freuten wir uns über die steigende Anzahl an Anfragen aus der Bevölkerung. Es waren vor allem Senioren selbst aber auch Angehörige und Bekannte, die öfters einen Besprechungstermin initiierten und auch an Erstgesprächen dabei waren. Die präventiven Beratungen wurden ebenfalls sehr geschätzt. Einerseits ist es sicher einfacher, sich auf die Themen einzulassen, wenn noch kein dringender Handlungsbedarf besteht und andererseits ist es beruhigend zu wissen, wohin man sich wenden kann, wenn Unterstützung benötigt wird.

Wie hat sich die Beratungsstatistik im herausfordernden, immer noch von COVID-19 geprägten, Jahr entwickelt?

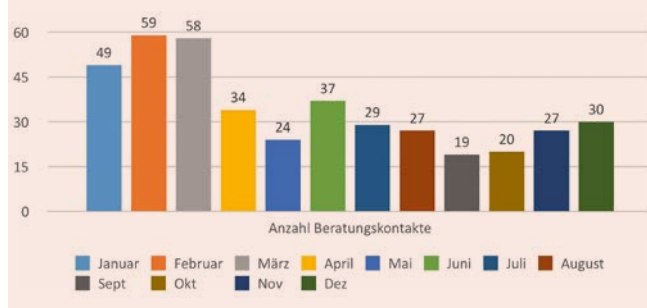
Beratungsstatistik ab 2014 bis 2021



Die Kontakte haben im Vergleich zu den Vorjahren stark zugenommen. Dies erlaubt den Rückschluss, dass die Beratungsstelle im Dorf anerkannt ist und entsprechend in Anspruch genommen wird.



Anzahl Beratungskontakte 2021



Die Jahresbilanz zeigte anfangs des Jahres einen hohen Bedarf an Beratungen, bis sich diese im Laufe des Jahres auf monatlich zwischen 19 und 37 Beratungen einpendelten.





Freiwilligenarbeit

Die Freiwilligenarbeit hat sich in Bubikon dank «Zeitgut Bachtel» gut weiterentwickelt. Der Verein zählt bereits 139 aktive Mitglieder, davon 34 aus Bubikon. Der Pool an Freiwilligen, die sich innerhalb des Zentrums Sunnegarte engagieren, hat sich ebenfalls leicht vergrössert. Es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, die Freiwilligenarbeit möglichst flexibel anzubieten und Einsätze auf die Interessen und Möglichkeiten der Hilfeleistenden auszurichten. Nur so kann längerfristig der Bedarf an zusätzlichen Freiwilligen gedeckt werden.

Praktikumsstelle

Erstmals hat die Beratungsstelle ein Ausbildungspraktikum für Studierende der sozialen Arbeit angeboten. Es freut mich, dass die ZHAW Zürich uns als Ausbildungsplatz anerkannt hat. Erste Erfahrungen mit den zwei Praktikantinnen waren überaus positiv und es zeigte sich, dass die Stelle bestens dafür geeignet ist. Hinzu kommt, dass auch ich von den Studierenden lerne und so auch wieder aktuelle Erkenntnisse und weiteres Fachwissen erlange.



Ich engagiere mich in der
Freiwilligenarbeit,
weil ich Menschen gerne eine
Abwechslung in den Alltag bringe.

Frau B., Freiwillige

Mein Dank

An dieser Stelle danke ich wiederum den vielen Seniorinnen und Senioren von Herzen für ihr Vertrauen. Auch den Angehörigen und Nachbarn sowie den Freiwilligen und Professionellen gebührt mein Dank für ihr Engagement und die Zusammenarbeit. Sie bedeutet nicht zuletzt eine Wertschätzung, die meine Aufgabe sinnvoll und lohnenswert macht.

Katharina Büchi,
Leitung
Beratungsstelle
Alter und Gesundheit



Beratungsstelle

Neues Restaurationskonzept

Chum, mir gönd in Sunnegarte

Das grosse und helle Restaurant mit der überdachten Gartenterrasse ist optisch einer der schönsten Räume im ganzen Gebäudekomplex.

Mit dem neuen, öffentlichen Restaurant ist ein zentraler Begegnungsort im Sunnegarte entstanden. Die natürliche Durchmischung von Bewohnenden, externen Gästen und Mitarbeitenden ist eine Bereicherung für alle. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner gehen nicht mehr in den Speisesaal, sondern ins Restaurant zum Essen, was eine ganz andere Perspektive mit sich bringt.

Unser Ziel ist ein schrittweiser Weiterausbau der Angebote. Das Restaurant, welches bewusst keinen Namen hat, soll ein Begegnungsort im Sunnegarte und darüber hinaus werden: «Chum, mir gönd in Sunnegarte». Damit können wir einen Teil des Dorflebens in unser Zentrum holen.

Die Gartenanlage mit dem Mehrgenerationenspielplatz, dem Geissenstall und der erneuerten Eisenbahnanlage wird im 2022 fertiggestellt werden. Sie wird dazu beitragen, dass sich Menschen verschiedener Altersgruppen auf dem Sunnegarte-Areal treffen und gemeinsam Zeit verbringen.



Stimmen des Pensionierten-Stammtisches

Die pensionierten Mitarbeitenden mit ihren Partnerinnen und Partnern treffen sich an jedem ersten Dienstag im Monat bei uns im Restaurant zum Mittagessen. Wir haben auch sie zu Wort kommen lassen:

- Wir geniessen es, regelmässig unsere früheren Arbeitskolleginnen und -kollegen bei einem guten Mittagessen und sorgfältigem Service zu treffen.
- Mein Mann und ich geniessen das frische und schön servierte Mittagessen immer wieder.
- Ich freue mich immer auf die guten Gespräche über heute und vergangene Zeiten und das gemütliche Beisammensein.
- Oft treffe ich Bewohnerinnen oder Bewohner an, die ich von der Arbeit her noch kenne. Solche Begegnungen schätze ich sehr.
- Heute arbeite ich noch als Freiwillige im Sunnegarte und es ist spannend, die Veränderungen der letzten Jahre direkt mitzuerleben.



Winfried Weissenbacher,
Bereichsleitung
Hotellerie



Impuls-Veranstaltungen für die Bevölkerung

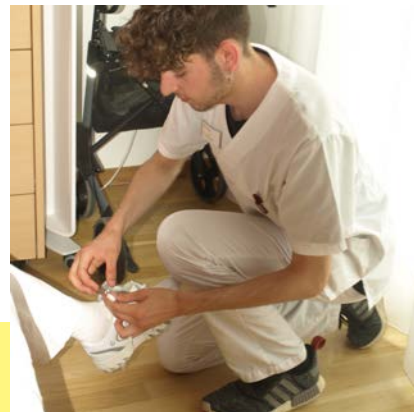
Mit den Impuls-Veranstaltungen haben wir eine Plattform geschaffen, um die Bevölkerung über altersspezifische Themen zu informieren. Trotz Covid-19 konnten wir im ersten Jahr bereits drei Anlässe durchführen: Altersarbeit in der Gemeinde, Integrierte Gesundheitsversorgung und Fachvortrag der KAPO zum Thema Betrugsdelikte.

Nachfolgend ein kurzer Abriss des Referates «Integrierte Gesundheitsversorgung» des Gesundheitsfachexperten Jörg Kündig:



«Die Zentrum Sunnegarte AG bietet bereits heute unter einem Dach die Beratungsstelle, die Spitex, die Alterswohnungen sowie das Betreuungs- und Pflegezentrum an. Alles innerhalb der gleichen Organisation mit kurzen Entscheidungswegen und der nötigen Flexibilität, um die beste Lösung für ältere, hilfsbedürftige Menschen zu finden.

Die prognostizierte Anzahl leerer Betten in den nächsten 20 Jahren fordert die Alters- und Pflegeheime neue, ergänzende Angebote aufzubauen. Dabei soll nicht das Ziel verfolgt werden, dass Menschen früher in eine stationäre Betreuung und Pflege wechseln sollen. Vielmehr geht es um die Vernetzung und Ergänzung der verschiedenen Dienstleistungen. Beispielsweise sollen ergänzende Tagesstrukturen im Sunnegarte angeboten werden, um betreuende Angehörige zu entlasten, damit Pflegebedürftige länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.»



Schnelle und unkomplizierte Lösung – ein Beispiel aus der Praxis

Das Spitex-Team betreut seit einiger Zeit einen älteren, pflegebedürftigen Mann zu Hause. Ergänzend wird er seit mehreren Jahren von einer Angehörigen umsorgt. Durch die Rundum-Versorgung stösst sie jedoch immer mehr an ihre gesundheitlichen und körperlichen Grenzen. Lange Zeit verdrängt sie ihre Müdigkeit und das Ausgelaugtsein.

Eines Mittags meldet sie sich jedoch unerwartet und notfallmässig bei der Spitex. Diese handelt rasch und unkompliziert, sodass für den pflegebedürftigen Mann innerhalb weniger Stunden ein Platz im Zentrum zur Verfügung steht. Nach einer Erholungszeit von zwei Monaten kehrt der Mann wieder in seine gewohnte Umgebung zurück. Auch die Angehörige konnte zwischenzeitlich wieder Kraft und Energie tanken. Vorgesehen ist, dass der Mann in Zukunft monatlich eine Woche im Zentrum verbringt und so die betreuende Angehörige während dieser Zeit von ihrer Verantwortung entlastet wird.

Nadja Meier,
Bereichsleitung Spitex



Unsere Werte

Unsere Werte sind ein zentraler Bestandteil im Umgang mit den Menschen, die uns begegnen. Das Leitbild muss erfahrbar sein und vorgelebt werden. Diese Führungsverantwortung ist dauerhaft und nur im direkten Kontakt mit dem Gegenüber umsetzbar. Daran arbeiten wir täglich.

Unser Leitbild

Wir sind das gemeinnützige, regional verankerte Zentrum für Beratung, Spitex, Wohnen mit Service sowie Betreuung und Pflege. Wir engagieren uns für das Wohl unserer Kunden.

Wir respektieren und fördern die Selbstbestimmung und Autonomie unserer Kunden und ermöglichen ein würdevolles und eigenverantwortliches Leben.

Unser Denken und Handeln sind den Bedürfnissen und Ressourcen unserer Kunden angepasst. Wir begleiten, beraten, betreuen und pflegen Menschen respektvoll und geben ihnen Vertrauen und Sicherheit.

Wir handeln wertschätzend, verantwortungsbewusst, einfühlsam und achten die Würde, die Biographie und die Religion.

Wir pflegen eine achtsame, transparente und kooperative Zusammenarbeit und tragen zu einer menschlichen Atmosphäre bei.

Unsere Führungskräfte handeln sozial und wirtschaftlich. Im Interesse unserer Kunden, der Mitarbeitenden als auch im Interesse der Zentrum Sunnegarte AG, fordern und fördern wir die Aus- und Weiterbildung unseres Teams.

So erleben uns unsere Kunden

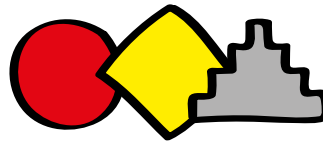
Nach einem vierwöchigen Ferienaufenthalt im Sunnegarte, wo es unserer Bekannten sehr gut gefiel, entschied sie sich, dort zu bleiben.

Familie H., Rüti

Als Entschädigung für den Baulärm wurden wir häufig mit Desserts überrascht.

E.M., Bubikon





Wie wir unsere Werte leben

Periodisch lassen wir unsere Arbeit von der unabhängigen TERZ-Stiftung beurteilen. So hat beispielsweise die letzte TERZ-Zufriedenheitsumfrage ergeben, dass unsere Mitarbeitenden die Führungskompetenzen der Vorgesetzten als unzureichend bewerteten. Dieses Ergebnis führte im 2021 zu einer umfassenden Führungsschulung, die alle Kader- und Geschäftsleitungsmitglieder obligatorisch besuchen mussten. Innerhalb dieser Schulung hatten wir einige sehr interessante Diskussionen über unsere Werte:

• **Kunden stehen im Zentrum (Mittelpunkt)**

Kunden sind für uns mehr als Dienstleistungsempfänger – sie stehen im Mittelpunkt. Unsere Kunden sind Menschen, die bei uns wohnen und leben oder es sind Klienten, welche wir in ihrem eigenen Zuhause pflegen und betreuen oder Gäste, die bei uns zu Besuch sind. Ebenso zählen unsere Geschäftspartner, mit welchen wir zusammenarbeiten, zu unseren Kunden. Zu unseren Kunden zählen ebenfalls die Mitarbeitenden, denen wir unseren Erfolg zu verdanken haben. Dies alles sind für uns Persönlichkeiten, die uns nahestehen.

• **Zusammenarbeit mit Hausärzten, Physiotherapeuten, Podologin etc.**

Die Zusammenarbeit mit den Hausärzten, Spitälern, dem Palliative-Care-Team des GZO Wetzikon, den Physiotherapeuten, der Podologin und Friseurin ist für uns entscheidend.

Das Teamwork erleben wir als Bereicherung und als sehr gut funktionierend. Mit Dr. med. Roger Russenberger haben wir einen sehr engagierten Heimarzt, der für die medizinische Versorgung zusammen mit Dr. med. Thomas Gähwiler (bis September 2021) und Dr. med. Markus Zahner (ab September 2021) die Zentrum Sunnegarte AG hervorragend betreut.

Der Stellenwert von Interdisziplinärer Versorgung und Zusammenarbeit wird immer wichtiger. Wir sind sehr froh darüber, dass wir als Unternehmen auf diesen Weg eingeschwenkt sind und mit guten Partnerorganisationen zusammenarbeiten dürfen.

Peter Grossholz,
Zentrumsleiter



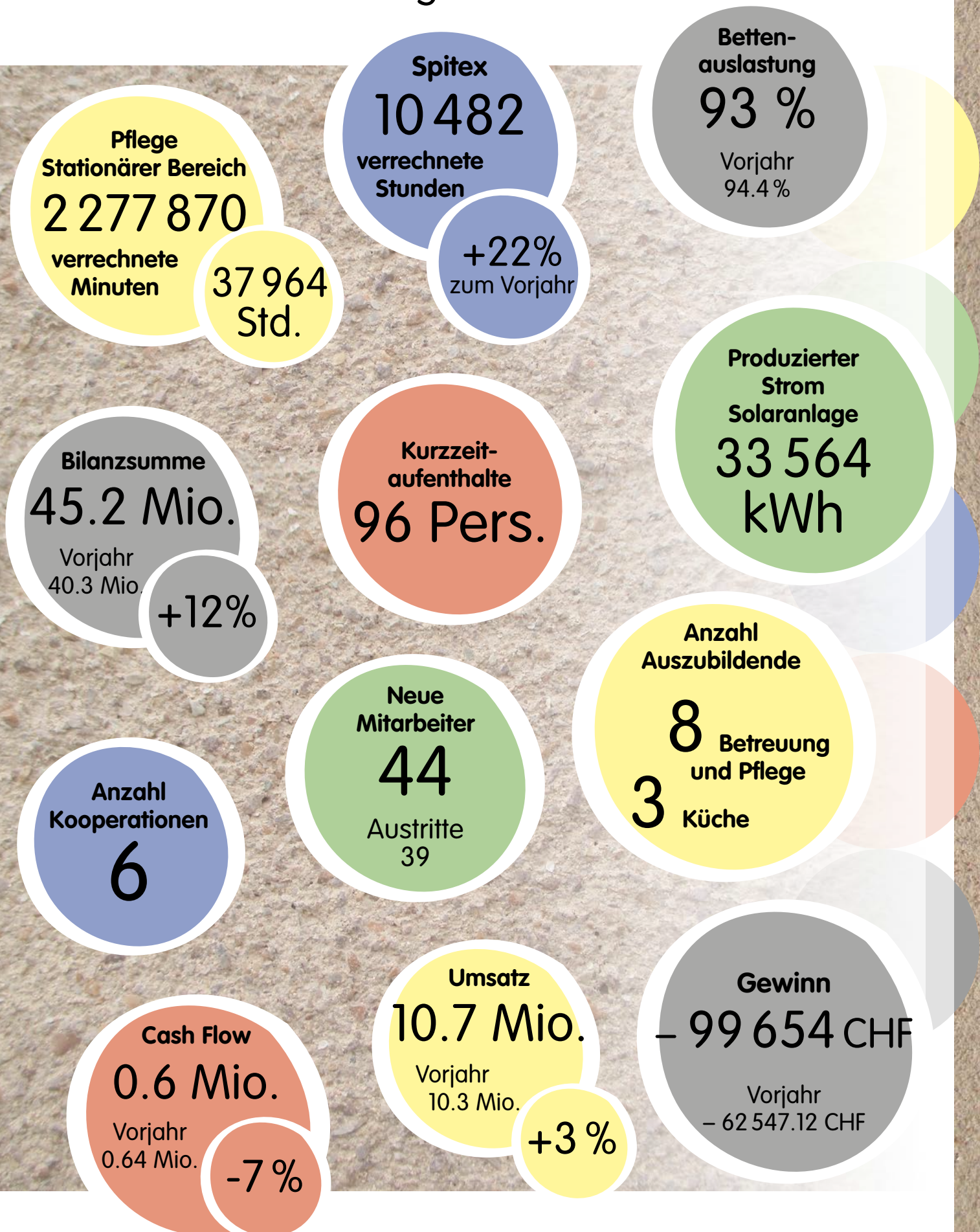
Wir schätzen die gemeinsamen Aktivitäten wie Turnen, Spielnachmittage, das Kochen oder Backen sehr.

Ehepaar K., Bubikon

Erinnerungen und Momente im Zentrum Sunnegarte



Das Zentrum Sunnegarte in Zahlen



Statistische Informationen

Personal

Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2021

- entspricht

- davon Damen

- davon Herren

137 inkl. Lernende (Vorjahr 128)

81.48 % Vollzeitstellen (Vorjahr 74.99 %)

123 inkl. Lernende (Vorjahr 113)

14 Personen (Vorjahr 15)

Anzahl Lernende in den Bereichen

- Betreuung und Pflege

8 Personen

- Küche

3 Personen

Anzahl Klienten Spitex

- Total Klientinnen und Klienten

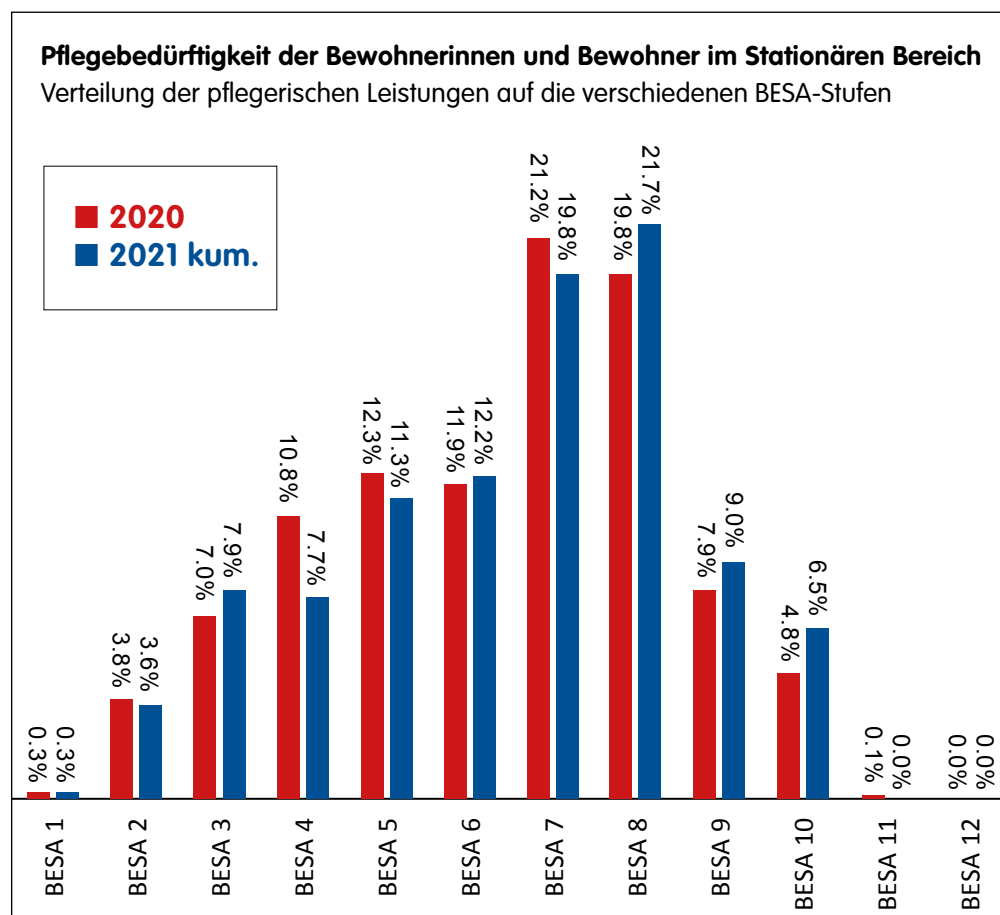
179 Personen (Vorjahr 157)

- davon krankheits-/pflegebedingt

146 Personen (Vorjahr 115)

- davon hauswirtschaftliche Leistungen

93 Personen (Vorjahr 90)



Herkunftsgemeinden der Bewohnerinnen und Bewohner im Stationären Bereich

Bubikon

25 Personen (Vorjahr 28)

Wolfhausen

15 Personen (Vorjahr 12)

Angrenzende Nachbargemeinden

17 Personen (Vorjahr 12)

Übrige Gemeinden Kanton Zürich

10 Personen (Vorjahr 14)

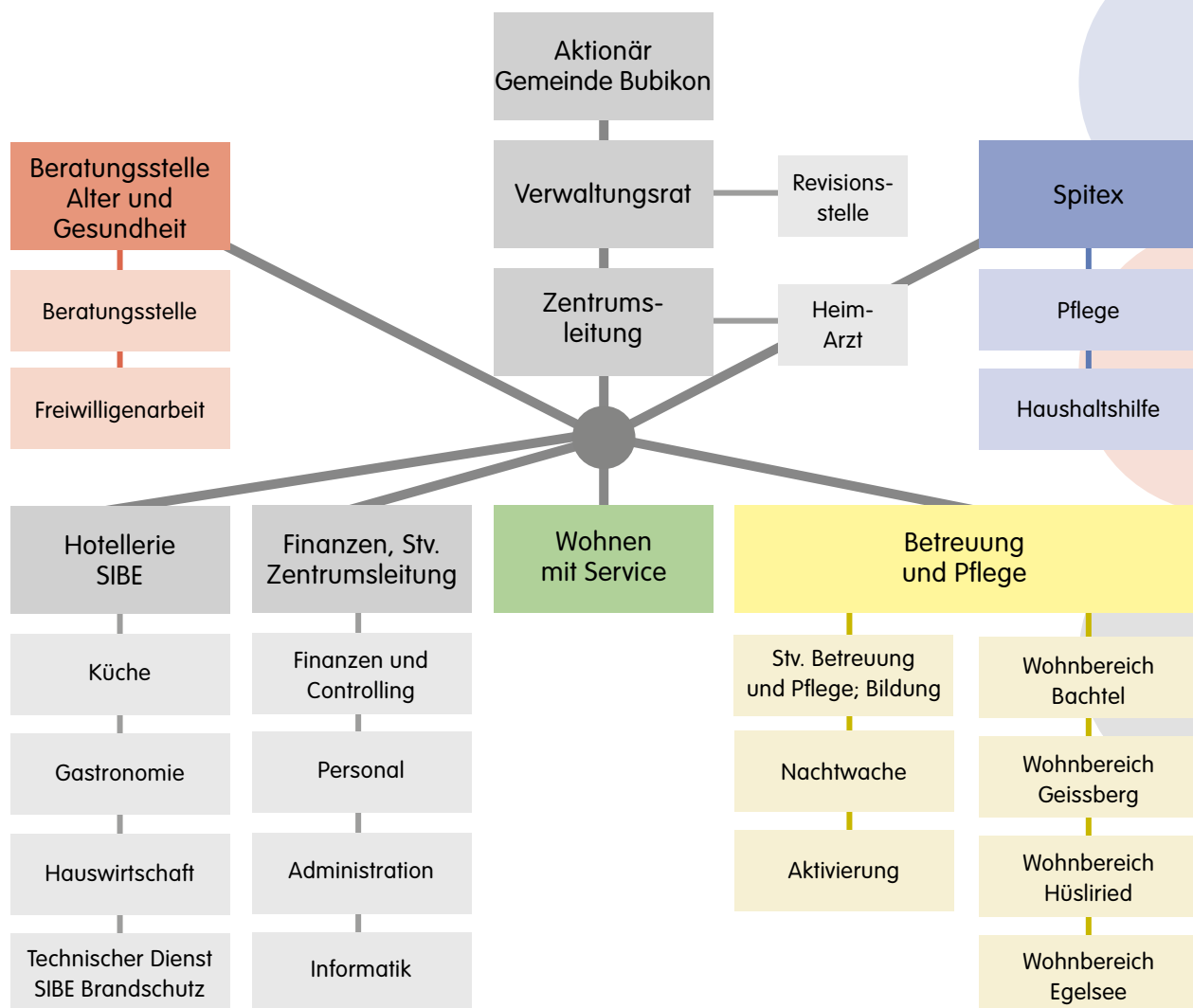


Verwaltungsrat

Namen von links nach rechts: Urs Brunswiler (Vizepräsident), Christoph Kaufmann (Präsident), Franziska Länzlinger (Mitglied), Matthias Willener (Sekretär), Luis Pozzi (Mitglied), Bruno Francheschini (Mitglied); fehlend: Andrea Waldner-Vontobel (Mitglied), Thomas Illi (Vertreter Gemeinde Bubikon)

Geschäftsleitung

Namen von links nach rechts: Abraham Boot (Bereichsleitung Finanzen und Administration, Stv. Zentrumsleitung), Nadja Meier (Bereichsleitung Spitex), Peter Grossholz (Zentrumsleitung, Vorsitzender der Geschäftsleitung), Marianne Bach (Bereichsleitung Betreuung und Pflege), Winfried Weissenbacher (Bereichsleitung Hotellerie)



Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
UMLAUFSVERMÖGEN		
Hauptkasse (Bargeldverkehr)	15'175.15	10'812.40
Vorschüsse Bereichskassen	1'500.00	1'500.00
Postcheckkonto 89-13622-4	658.35	682.35
ZKB-Firmenkonto 1100-2266.786	537'654.46	716'278.32
ZKB-Sparkonto 3500-4.147244.8	87'733.02	87'724.27
Forderungen gegenüber Heimbew. u. Spitex	934'045.90	936'305.05
Forderungen Barauslagen f. Heimbewohner	0.00	0.00
Forderungen Verrechnungssteuern	2'041.90	2'041.90
Übrige Forderungen	5'450.00	3'258.25
Kontokorrent Gemeinde Bubikon	0.00	0.00
Forderungen gegenüber Aktionär	165'681.45	268'962.10
Lohnvorschüsse	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	32'892.50	0.00
TOTAL UMLAUFSVERMÖGEN	1'782'832.73	2'027'564.64
ANLAGEVERMÖGEN		
Grundstück Heimbetrieb	788'000.00	788'000.00
Liegenschaft Bürgstrasse 5	33'361'932.09	33'174'222.44
Liegenschaft Giessenstrasse 4	614'817.96	614'817.96
Investitionen Neubau Phase II	10'586'759.68	4'522'999.94
Wertberichtigung Immob. Heim	-3'361'582.70	-2'307'235.70
Wertberichtigung Immob. Alterssiedlung	-178'886.35	-158'431.95
Mobiliar Heimbetrieb	1'261'063.92	1'216'763.12
Wertberichtigung Mobilien Heim	-874'836.85	-752'792.95
Mobiliar Spitex	86'278.55	77'593.10
Wertberichtigung Mobilien Spitex	-74'856.10	-71'429.50
Mobiliar Alterssiedlung	27'096.20	27'096.20
Wertberichtigung Mobilien Alterssiedlung	-20'566.00	-17'856.00
Fahrzeuge Heim-Betrieb	22'440.80	22'440.80
Wertberichtigung Fahrzeuge Heim	-22'440.80	-19'062.00
Fahrzeuge Spitex-Betrieb	51'228.40	51'228.40
Wertberichtigung Fahrzeuge Spitex	-46'829.00	-42'731.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	42'219'619.80	37'125'622.86
ANLAGEN FONDSRECHNUNGEN		
Wertschriften Hedwig-Schulthess-Fonds	1'094'552.00	1'039'195.00
Anlagesparkto Hedwig-Schulthess-Fonds	57'273.99	63'237.89
Vermögensverwaltungskto Hedwig-Schulthess-Fonds	34'976.96	48'778.48
TOTAL ANLAGEN FONDSRECHNUNGEN	1'186'802.95	1'151'211.37
AKTIVE BERICHTIGUNGSPOSTEN		
Abklärungskonto Fibu	-2'737.70	3'843.02
TOTAL AKTIVE BERICHTIGUNGSPOSTEN	-2'737.70	3'843.02
TOTAL AKTIVEN	45'186'517.78	40'308'241.89

	31.12.2021	31.12.2020
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kreditoren für Lieferungen und Leistungen	-483'561.22	-477'744.21
Guthaben Spitex-Kunden	-817.75	-597.45
Verbindlichkeiten AHV, ALV, FAK	1'037.10	2'879.90
Verbindlichkeiten Pensionskasse	0.00	277.85
Verbindlichkeiten UVG	-972.40	-19'042.54
Verbindlichkeiten KTG	-7'475.05	-9'848.90
Verbindlichkeiten Quellensteuer	-2'306.75	-1'331.25
Vorauszahlung Heimbewohner/Mieter AS	-290'000.00	-288'000.00
Kontokorrent Gemeinde Bubikon	-7'188.20	-152'972.44
Passive Rechnungsabgrenzung	-197'260.00	-195'086.00
Mooswies NK AKZ 2015/2016	-9.30	-9.30
Mooswies NK AKZ 2016/2017	0.00	0.00
Mooswies NK AKZ 2017/2018	-89.25	-89.25
Mooswies NK AKZ 2018/2019	-248.55	-248.55
Mooswies NK AKZ 2019/2020	0.00	0.00
Mooswies NK AKZ 2020/2021	191.30	0.00
ZKB-Baukreditkonto 1100-8021.440	-37'644'583.77	-32'080'824.03
Leasingverbindlichkeiten Energiecontracting EKZ	-983'985.55	-1'012'806.86
Rückst. Alterssiedlung Tankreinigung	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL	-39'617'269.39	-34'235'443.03
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	-3'000'000.00	-3'000'000.00
Gesetzliche Reserven	-5'000.00	-5'000.00
Spezialfonds	-1'091'882.90	-1'575'000.00
Altersheimfonds	-291'131.51	-285'429.01
Spitex-Fonds (Spendenkonto)	-36'492.60	-35'376.10
Ergebnisvortrag	61'225.10	-1'322.02
Gewinn (-), Verlust (+)	99'654.30	62'547.12
TOTAL EIGENKAPITAL	-4'263'627.61	-4'839'580.01
FONDS- UND STIFTUNGSKAPITALIEN		
Hedwig-Schulthess-Fonds	-1'148'695.02	-1'117'835.74
HSF zweckgeb. Rücklagen Anlässe Bew.	-26'938.94	-23'752.89
HSF zweckgeb. Rücklagen a. o. Ansch.	-13'210.89	-11'664.64
Sonderkonto Personalkasse	-12'751.93	-14'121.58
Handarbeitskasse Sonderkonto	-39'205.70	-39'205.70
Besucherdienst (zweckgebunden)	-8'379.00	-6'919.00
Spenden Neubau	-52'439.30	-19'719.30
Sonderkonto Tagesstätte (Härtefälle) Eichenberger-Stiftung	-4'000.00	0.00
TOTAL FONDS- UND STIFTUNGSKAPITALIEN	-1'305'620.78	-1'233'218.85
TOTAL PASSIVEN	-45'186'517.78	-40'308'241.89

Erfolgsrechnung 2021

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Heim- und Pflgetaxen	9'053'131.77	8'896'227.50
Mietzinsertrag inkl. Nebenkosten-Anteil	250'017.85	251'131.25
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	20'213.05	17'836.65
Übrige Erträge aus Leistungen an Bewohner	34'494.31	23'390.80
Miet- und Kapitalzinsertrag	25'557.25	23'960.25
Erträge Cafeteria / Restaurant	90'431.10	77'820.25
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	267'183.65	268'202.20
Beiträge und Subventionen	976'156.52	810'337.30
TOTAL BETRIEBSERTRAG	10'717'185.50	10'368'906.20
Besoldungen	6'524'774.65	6'086'840.85
Sozialleistungen	1'124'415.91	1'048'549.93
Honorare für Leistungen Dritter	149'945.55	228'578.95
Personalnebenaufwand	88'724.25	148'474.20
TOTAL PERSONALAUFWAND	7'887'860.36	7'512'443.93
Medizinischer Bedarf	172'743.05	155'673.20
Lebensmittel und Getränke	323'604.07	305'547.39
Haushaltaufwand	131'166.88	122'547.90
Unterhalt und Reparaturen	215'333.44	221'617.23
Aufwand für Anlagenutzung (inkl. Abschreibungen)	861'191.35	946'045.43
Energie und Wasser	180'072.42	114'118.00
Kapitalzinsen und -spesen	444'000.00	439'300.00
Büro und Verwaltung	498'717.58	507'264.44
Bewohnerbezogener Aufwand	27'997.65	24'978.23
Übriger Sachaufwand	74'153.00	81'917.57
TOTAL SACHAUFWAND	2'928'979.44	2'919'009.39
TOTAL AUFWAND	10'816'839.80	10'431'453.32
Gesamtgewinn (+), Gesamtverlust (-)	-99'654.30	-62'547.12

Revisionsbericht



Tel. +41 44 931 35 85
Fax +41 44 931 35 86
www.bdo.ch

BDO AG
Pappelstrasse 12
8620 Wetzikon

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Zentrum Sunnegarte AG, Bubikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Zentrum Sunnegarte AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wetzikon, 31. März 2022

BDO AG

Marco Suter

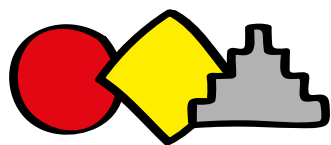
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bucherer

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung



Zentrum
Sunnegarte
Bubikon



Zentrum Sunnegarte AG

Bürgstrasse 5 | 8608 Bubikon | Tel. 055 253 01 11 | info@zentrum-sunnegarte.ch | www.zentrum-sunnegarte.ch